

PASSAGEN

Interior Design Week Köln. 16 – 22 January 2017

PASSAGEN – Interior Design Week Köln

16. bis 22. Januar 2017

Ein Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramm zu aktuellen Tendenzen im Design, speziell im Interior Design mit Ausstellungen in Kölner Showrooms, Galerien, Einrichtungshäusern, Kulturinstituten, Museen und Hochschulen.

Zum 28. Mal eröffnen die PASSAGEN im Januar 2017 die internationale Designsaison. Die Shows nationaler und internationaler Designer und Hersteller locken die Design-Aficionados auf den dicht gestaffelten Parcours durch die Kölner Innenstadt. Das Programm zeichnet sich durch eine Happening-Struktur von Veranstaltungen und Vernissagen aus, die durch Shows internationaler Kulturinstitute sowie Museen bereichert wird.

Den Newcomern der internationalen Designszene widmen die PASSAGEN neue Plattformen: „Maken/Machen“, das brandneue Kooperations-Projekt von Dutch Design Exchange und PASSAGEN, das sich dem Design-Transfer zwischen Eindhoven, Maastricht und Köln verschrieben hat, zeigt junge niederländische Designpositionen in Köln. Max Borka hingegen schlägt mit der 5. Edition seines erfolgreichen Projekts „Nieuwe German Gestaltung“ unter dem Titel „Naked Objects“ bei den PASSAGEN auf und vereint im Belgischen Viertel auf 400 qm die Youngster der Szene. In Ehrenfeld zeigt das Netzwerk-Projekt Istanbul'Dan die neuen Kollektionen: Limitierte und unlimitierte Serienprodukte – entworfen von jungen deutschen Gestaltern wie Pierre Kracht und Michael Konstantin Wolke, hergestellt von Handwerkern in Istanbul.

Vom Newcomer zu einem der bedeutendsten deutschen Designer der jüngeren Generation hat sich Stefan Diez in den letzten 15 Jahren entwickelt. Das Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK) präsentiert mit „FULL HOUSE: Design by Stefan Diez“ eine umfassende Werkschau des Münchner Designers in einer spektakulären Ausstellungsszenographie.

Die großen Designer-Legenden dürfen auf den PASSAGEN ebenso wenig fehlen: Molteni&C zeigt Produkte von Giò Ponti und Neuauflagen seiner Highlights im Italienischen Kulturinstitut Köln. In enger Zusammenarbeit mit Adolfo Natalini und Poltronova inszeniert das Ungers Archiv für Architekturwissenschaften Möbel, Designobjekte und Entwürfe der visionären Architektengruppe Superstudio, während mit Design-Ikonen wie den „Akari“-Lampen oder dem „Coffee Table“ Markanto den großen Isamu Noguchi ehrt und im Kölner Aesop Shop Midgard-Leuchten ausgestellt sind.

Im Kölnischen Kunstverein präsentiert der Rat für Formgebung „Best of Best „ und „Winner“ des internationalen „ICONIC AWARDS 2017: Interior Innovation“. Das neue Wettbewerbs-Konzept, das, hervorgegangen aus dem „Interior Innovation Award“, auf die Vernetzung der Bereiche Architektur und Einrichtung setzt, hat sich bewährt.

Das Belgische Viertel vereint auch 2017 das gesamte Spektrum der PASSAGEN-Shows: von High-End-Herstellern wie Boffi und De Padova oder Jan Kath in ihren Flagshipstores, über Jungdesigner wie Kaschkasch, die zu ihrem 5-jährigen Jubiläum preisgekrönte und neue Produkte zeigen, Sandra Böhm, werftbeton, OXNBLT; mosatec, Baudekolon und Jeremias Immig bis hin zu Netzwerken wie Angewandte Kunst Köln, die unter dem Titel „...frische Fische ff“ maritime Tafelfreuden aus Keramik, Textil, Holz, Leder, Stein und Metall inszenieren.

Die New-Newcomer der Gestaltungshochschulen sorgen wie immer für Überraschungen: die Hochschule Detmold im Sakralbau St. Michael im Belgischen Viertel, die FH Aachen, die Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Köln, die Hochschule Niederrhein sowie die Hochschule Mainz, die an die spektakuläre Inszenierung 2011 im Hotel Monte Christo anknüpft.

Die Kölner Einrichtungshäuser wie Giorgetti, Fermob, Occhio und viele andere bespielen zu den PASSAGEN die Möbelmeile Ring. Im Rheinauhafen laden unter anderem Vitra Bad, Durable, markilux, Garten + Design, sowie Quirrenbach in ihre Showrooms ein. Architekturelevante Themen stehen zudem in der Design Post, bei casaceramica und Bad Eau im Mittelpunkt. Im textilen Bereich zeigen neben Jan Kath und markilux auch Ten Eikelder, mit dem Berliner Label The Knots, und Tisli neue Trends.

Sein 10-jähriges Jubiläum feiert 2017 der design parcours ehrenfeld. Der Rundgang durch die Läden, Ateliers und temporären Ausstellungsorte des Kölner Designquartiers ist seit Jahren ein Hotspot für junges Design: lokale Gestalter treffen auf Designer aus dem In- und Ausland. Ehrenfelder Neuzugänge sind der Concept Store ShipSheip und die Stadtkellerei Imi neben bekannten Läden, Labels und Werkstätten wie Utensil, Polyestershock, Le Pop Lingerie oder WERKStoff. Niederländisches Design steht 2017 im Fokus: Salon 2 hat das Eindhovener Label mo man tai zu Gast, Pou-Belle Design, Sacha Wendt und It's Latta stellen unter dem Namen „NL-Originals“ im Saisongeschäft aus. Die Designers Fair dockt erneut an den design parcours ehrenfeld an und präsentiert in der großzügigen Barthonia Halle Neuentdeckungen wie das Label EKA / bendLINE der Designerinnen Rebeka Roudbar und Christine Kelle neben neu entwickelten Projekten von Müllernkontor, Stückwerk oder Raphael Poszgai. Die Präsentation von Accessoires aus Keramik und Glas sowie Leuchten im so genannten „Designwalk“ ist ein besonderes Highlight der Designers Fair. Gleich nebenan geht der AIT-ArchitekturSalon Köln mit einer besonderen Ausstellungsszenographie und Vorträgen von Designern und Architekten der „Frage nach dem „nordischen Raumgefühl“ nach. Das Designer-Netzwerk KölnDesign stellt sich der Aufgabe die raue Architektur des Ehrenfelder Hochbunkers zu bespielen. Die Gruppe zeigt neue Produkte aus unterschiedlichen Design-Disziplinen.

Design 18/12, das neue Ausstellungs-Cluster in den Kölner Stadtteilen Zollstock und Sülz, geht in die zweite Runde und fokussiert das Thema Textildesign.

Die PASSAGEN wurden 1990 von Sabine Voggenreiter gegründet und finden 2017 zum 28. Mal statt. Die Informationen sind vorläufig gemäß aktuellem Stand. Katalog und Online-Programm erscheinen Ende 2016 unter <http://www.voggenreiter.com>.

Der Eintritt zu den PASSAGEN ist frei. Der Abdruck der Pressemitteilung ist freigegeben.

Pressekontakt:

Büro Sabine Voggenreiter
Christine Drabe
Eintrachtstr. 103
50668 Köln

T +49 (0)221-258 47 23
presse@voggenreiter.com
www.voggenreiter.com